

**Oberschule Lößnitz**  
**Schülerdaten**

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Wohnanschrift: .....  
.....

Religionszugehörigkeit: ..... Staatsangehörigkeit: .....

Telefon- Nr.: .....

Teilnahme am Pflichtwahlfach: ev. Rel. / kath. Rel. / Ethik (Zutreffendes bitte unterstreichen)

Sonderpädagogischer Förderbedarf:  Ja (Bitte Bestätigung vorlegen!)  Nein

LRS:  Ja (Bitte Bestätigung vorlegen!)  Nein

Dyskalkulie:  Ja (Bitte Bestätigung vorlegen!)  Nein  
(Rechenschwäche)

Sonstiges (Chronische Krankheiten, ADHS, usw.):

Ja Was?: .....  Nein

**Daten der Sorgeberechtigten**

Name der Mutter: ..... Vorname: .....

Wohnanschrift: .....  
(falls nicht identisch mit der des Schülers)

Name des Vaters: ..... Vorname: .....

Wohnanschrift: .....  
(falls nicht identisch mit der des Schülers)

Notfallnummer(n): .....

Mail-Adresse: (bitte in Druckbuchstaben gut leserlich)

.....

Sorgeberechtigung: beide  alleiniges Sorgerecht  (**bitte Nachweis vorlegen**)

Ort / Datum: .....

Unterschrift Erziehungsberechtigte : .....

Aufnahmeantrag für  die Oberschule  das Gymnasium  Förderschule

Angaben zum Schüler	
Name: _____	Schulname: _____
Vorname: _____	Schulort: _____
Geburtsdatum: _____	Klassenstufe: _____
Geburtsort: _____	Geschlecht: _____
Religionszugehörigkeit: _____	Staatsangehörigkeit: _____
Zu beachtende Besonderheiten*: _____	
*Bei unserem Kind wurde sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
*Bei unserem Kind wurde eine Lese-Rechtschreibschwäche festgestellt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Angaben zu den Personensorgeberechtigten	<input type="checkbox"/> Es besteht alleiniges Sorgerecht.
1. Name: _____	2. Name: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Straße, Nr.: _____	Straße, Nr.: _____
PLZ Ort: _____	PLZ Ort: _____
Telefon: _____	Telefon: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____
<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz des Schülers	<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz des Schülers

Unserem Kind wurde eine Bildungsempfehlung für  die Oberschule  das Gymnasium erteilt.  
(Angabe entfällt bei Schülern der Klassen 5 bis 10 der Oberschule).

Bei Anmeldung am Gymnasium mit Bildungsempfehlung für die Oberschule bzw. bei Anmeldung für die vertiefte Ausbildung am Gymnasium ist auch die Anlage zum Aufnahmeantrag auszufüllen.

Wir wünschen mit Beginn des Schuljahres _____ die Aufnahme in die Klassenstufe ____ an der folgenden Schule:	
_____	_____
Schulname	Schulort
Diese Schule besucht bereits ein Geschwisterkind, derzeit in Klassenstufe: ____	
Bei Nichtermöglichung der Aufnahme wünschen wir eine Umlenkung an:	
2. Wunsch: _____	_____
Schulname	Schulort
3. Wunsch: _____	_____
Schulname	Schulort

Wir beantragen für unser Kind die Teilnahme am Unterricht im Fach			
<input type="checkbox"/> Evangelische Religion	<input type="checkbox"/> Katholische Religion	<input type="checkbox"/> Jüdische Religion	<input type="checkbox"/> Ethik.
(findet in Chemnitz statt)			
Hinweis: Sie können Ihr Kind nur für eines der genannten Fächer anmelden.			

Bitte legen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen vor:

1. die zuletzt erstellte Halbjahresinformation / Zeugnis der zuvor besuchten Schule - als **Kopie**,
2. eine Geburtsurkunde oder entsprechender Identitätsnachweis (**Kopie** bei Anmeldung per Posteinwurf),
3. Bildungsempfehlung (Kl. 4) bzw. Dokumentation der besonderen Bildungsberatung (Kl. 5/6) - als **Original**.
4. ggf. Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förderpädagogisches Gutachten, Formblatt zur Information über sonderpädagogischen Förderbedarf bei Schulwechsel (LaSuB\_BD\_100) sowie den letzten Entwicklungsbericht oder Förderplan - als **Kopie**
5. ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht - als **Kopie**
6. \*ggf. Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist

Die Kenntnisnahme der Auswahlkriterien der Erstwunschschule wird hiermit bestätigt.

_____	_____
Ort, Datum	Ort, Datum
_____	_____
Unterschrift des Personensorgeberechtigten unter 1.	Unterschrift des Personensorgeberechtigten unter 2.

\* nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Personensorgeberechtigten

Angaben zur bisherigen Schule

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Straße der Schule: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort der Schule: \_\_\_\_\_

**Anmeldebestätigung für die Förderschule, die Oberschule oder das  
Gymnasium zur Vorlage beim Klassenlehrer**

**Angaben zum Schüler / Schülerin**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**ist an folgender Förderschule/ Oberschule / Gymnasium**

Schulname: \_\_\_\_\_

Schulort: \_\_\_\_\_

angemeldet

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Stempel der Schule

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleiter der  
aufnehmenden Schule

## Wechsel nach Klasse 4 an die weiterführende Schule

**Bitte beachten Sie, dass die Schulleiter der Oberschulen und Gymnasien im Rahmen ihrer verfügbaren Aufnahmekapazität entscheiden.**

Vergessen Sie bitte nicht, mit der Anmeldung die erforderlichen Unterlagen einzureichen.

<b>Unser Kind wechselt von der Klassenstufe 4 in die Klassenstufe 5 und hat die Bildungsempfehlung für die Oberschule bzw. das Gymnasium erhalten. Was ist zu beachten?</b>	
	Termine
Die Bildungsempfehlungen werden schriftlich bekanntgegeben.	am <b>10.02.2023</b>
Sie melden Ihr Kind mit <b>Bildungsempfehlung für die Oberschule</b> bei der Oberschule Ihrer Wahl an.	bis zum <b>03.03.2023</b>
Sie melden Ihr Kind mit <b>Bildungsempfehlung für das Gymnasium</b> bei einem Gymnasium oder einer Oberschule Ihrer Wahl an.	bis zum <b>03.03.2023</b>
Die Entscheidung über die Aufnahme an einer Oberschule bzw. einem Gymnasium erhalten Sie schriftlich.	am <b>26.05.2023</b>

<b>Unser Kind wechselt von der Klasse 4 in die Klasse 5, hat die <u>Bildungsempfehlung für das Gymnasium</u> erhalten und wir wünschen die Aufnahme an einem Gymnasium mit <u>vertiefter Ausbildung</u>. Was ist zu beachten?</b>	
	Termine
Sie stellen umgehend, spätestens jedoch bis zum genannten Termin, einen <u>Aufnahmeantrag</u> und einen formlosen Antrag auf Teilnahme an der Aufnahmeprüfung an dem jeweiligen Gymnasium mit vertiefter Ausbildung.	bis zum <b>03.03.2023</b>
Es finden die Aufnahmeprüfungen am Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung oder vertiefter sprachlicher Ausbildung statt. Bei Aufnahmeprüfungen im musischen und sportlichen Bereich kann der Zeitraum der Aufnahmeprüfungen durch das betreffende Gymnasium erweitert werden.	<b>13./14.03.2023</b>
Das Ergebnis der Aufnahmeprüfung wird Ihnen durch das prüfende Gymnasium mitgeteilt.	bis zum <b>22.03.2023</b>
Wurde die <u>Aufnahmeprüfung nicht bestanden</u> , melden Sie Ihr Kind <b>für eine Klasse ohne vertiefte Ausbildung an diesem gewählten Gymnasium</b> oder ggf. an <u>einem anderen Gymnasium</u> ohne vertiefte Ausbildung Ihrer Wahl an.	bis zum <b>06.04.2023</b>

<b>Unser Kind wechselt von der Klasse 4 in die Klasse 5 und hat die <u>Bildungsempfehlung für die Oberschule</u>, soll aber ein <u>Gymnasium besuchen</u>. Was ist zu beachten? (Gilt auch bei Aufnahmewunsch in die vertiefte Ausbildung)</b>	
	Termine
Sie melden Ihr Kind an einem Gymnasium Ihrer Wahl an und vereinbaren mit dem Gymnasium einen <u>Termin für das verpflichtende Beratungsgespräch</u> . Bringen Sie zur Anmeldung auch das zuletzt erstellte Jahreszeugnis <b>und</b> die zuletzt erteilte Halbjahresinformation mit.	bis zum <b>03.03.2023</b>
Eine Grundlage für das Beratungsgespräche ist eine <u>schriftliche Leistungserhebung</u> , welche an dem Gymnasium stattfindet, an dem Sie Ihr Kind angemeldet haben.	am <b>07.03.2023</b>
War Ihr Kind aus wichtigem Grund an der Teilnahme der <u>schriftlichen Leistungserhebung</u> verhindert, dann findet die Leistungserhebung zum <u>Nachtermin</u> ebenfalls an dem Gymnasium statt, an dem Sie Ihr Kind angemeldet haben.	am <b>15.03.2023</b>
Die <b>verpflichtenden Beratungsgespräche</b> finden am Gymnasium statt.	<b>07.03. bis 16.03.2023</b>
Sollten Sie an dem Beratungsgespräch nicht teilnehmen, wird Ihr Antrag zur Aufnahme an einem Gymnasium als zurückgenommen gewertet. Sie haben dann Ihr Kind an einer Oberschule Ihrer Wahl anzumelden.	bis zum <b>17.03.2023</b>
Für Ihr Kind ist im Ergebnis des Beratungsgesprächs der Besuch einer Oberschule empfohlen worden. Sie melden Ihr Kind an der Oberschule an oder wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind trotzdem ein Gymnasium besucht, teilen Sie dies dem Gymnasium <b>schriftlich</b> mit.	bis spätestens <b>06.04.2023</b>
Die Entscheidung über die Aufnahme an einem Gymnasium erhalten Sie schriftlich.	am <b>26.05.2023</b>
Bei Wunsch der Aufnahme in die vertiefte Ausbildung am Gymnasium ist noch die Teilnahme Ihres Kindes an der Aufnahmeprüfung für die vertiefte Ausbildung erforderlich.	siehe Seite 2

## Wechsel nach Klasse 4 an die weiterführende Schule

<b>Unser Kind hat in der Klassenstufe 4 die <u>Bildungsempfehlung für die Oberschule</u> erhalten, an der Leistungserhebung und am verpflichteten Beratungsgespräch am Gymnasium teilgenommen und wir wünschen die Aufnahme am Gymnasium mit <u>vertiefter Ausbildung</u>. Was ist zu beachten?</b>	
	Termine
Sie stellen für die vertiefte Ausbildung einen <u>Antrag auf Teilnahme an der Aufnahmeprüfung</u> an dem jeweiligen Gymnasium mit vertiefter Ausbildung.	bis zum <b>17.03.2023</b>
Die Aufnahmeprüfungen am Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausbildung oder sprachlicher Ausbildung finden zum angegebenen Termin statt. Bei Aufnahmeprüfungen im musischen und sportlichen Bereich kann der Zeitraum der Aufnahmeprüfungen durch das betreffende Gymnasium erweitert werden.	<b>03.04. und 04.04.2023</b>
Das Ergebnis der Aufnahmeprüfung wird Ihnen <u>unverzüglich</u> mitgeteilt.	
Wurde die Aufnahmeprüfung <b>nicht bestanden</b> , melden Sie Ihr Kind für eine Klasse <u>ohne vertiefte Ausbildung an diesem gewählten Gymnasium</u> oder ggf. <u>an einem anderen Gymnasium</u> ohne vertiefte Ausbildung Ihrer Wahl an.	bis zum <b>06.04.2023</b>

<b>Unser Kind hat zum Schulhalbjahr der Klassenstufe 4 die <u>Bildungsempfehlung für die Oberschule</u> erhalten und wurde an der Oberschule angemeldet. Zum Schuljahresende der Klassenstufe 4 wurde die <u>Bildungsempfehlung für das Gymnasium</u> nun erteilt. Wir wünschen nun die Aufnahme am Gymnasium. Was ist zu tun?</b>	
	Termin
Die Bildungsempfehlung für das Gymnasium wird durch die Grundschule schriftlich erteilt.	<b>23.06.2023</b>
Sie melden Ihr Kind mit <b>Bildungsempfehlung für das Gymnasium</b> bei einem Gymnasium Ihrer Wahl an.	bis zum <b>03.07.2023</b>
Die Entscheidung über die Aufnahme an einem Gymnasium erhalten Sie schriftlich. Die Schulen entscheiden im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Aufnahmekapazitäten.	bis zum <b>17.07.2023</b>
Bitte melden Sie Ihr Kind nach Aufnahme am Gymnasium <b>umgehend</b> von der Oberschule ab.	

<b>Unser Kind hat zum Schulhalbjahr der Klassenstufe 4 die <u>Bildungsempfehlung für die Oberschule</u> erhalten und wurde an der Oberschule angemeldet. Zum Schuljahresende der Klassenstufe 4 wurde die <u>Bildungsempfehlung für das Gymnasium</u> nun erteilt. Wir wünschen nun die Aufnahme in die <u>vertiefte Ausbildung am Gymnasium</u>. Was ist zu tun?</b>	
	Termin
Die Bildungsempfehlung für das Gymnasium wird durch die Grundschule schriftlich erteilt.	<b>23.06.2023</b>
Sie melden Ihr Kind mit <b>Bildungsempfehlung für das Gymnasium</b> bei einem Gymnasium mit vertiefter Ausbildung an.	unverzüglich
Die nachträglichen Aufnahmeprüfung findet am Gymnasium mit vertiefter Ausbildung nach Vereinbarung statt:	bis zum <b>03.07.2023</b>
Die Entscheidung über die Aufnahme an einem Gymnasium erhalten Sie schriftlich. Die Schulen entscheiden im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Aufnahmekapazitäten.	bis zum <b>17.07.2023</b>
Bitte melden Sie Ihr Kind nach Aufnahme am Gymnasium <b>umgehend</b> von der Oberschule ab.	

**Information über einen sonderpädagogischen Förderbedarf bei Schulwechsel**  
- zur Vorlage bei der Anmeldung in einer neuen Schule -

Für den Schüler	
Geburtsdatum:	_____
Anschrift:	_____
wurde mit Bescheid vom _____	sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt:
Förderschwerpunkt:	_____
	<input type="checkbox"/> ggf. in Verbindung mit autistischem Verhalten

<input type="checkbox"/>	Der sonderpädagogische Förderbedarf endet gemäß SOFS § 16 Absatz 5 mit dem Abschluss der Klassenstufe 4.
<input type="checkbox"/>	Die Fortschreibung des sonderpädagogischen Förderbedarfes wurde beantragt, da dieser aufgrund der Entwicklung des Schülers nicht gemäß SOFS § 16 Absatz 5 mit dem Abschluss der Klassenstufe 4 beendet werden kann.
<input type="checkbox"/>	Der sonderpädagogische Förderbedarf besteht fort. Der Anspruch auf sonderpädagogische Förderung kann nach Einschätzung der bisherigen Schule im Rahmen der einer inklusiven Unterrichtung erfüllt werden.
<input type="checkbox"/>	Die Aufhebung der Entscheidung über die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs gemäß SOFS § 16 Absatz 1 wurde beim Landesamt für Schule und Bildung beantragt, da die Entwicklung des Schülers erkennen lässt, dass kein sonderpädagogischer Förderbedarf mehr besteht.
<input type="checkbox"/>	Es wurde ein Verfahren zur Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf eingeleitet, dessen Ergebnisse noch nicht vorliegen. Förderschwerpunkt:

weitere Hinweise:

_____ Datum, Unterschrift Klassenlehrer	_____ Datum, Unterschrift Schulleiter
Ich/Wir willige/n in die Verarbeitung der o. g. personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung an der Schule: _____ ein.	

Ich/Wir stimme/n zu, dass diese Schule und die bisherige Schule meines/unseres Kindes Informationen und Unterlagen zur sonderpädagogischen Förderung des Kindes austauschen.

Ich/Wir wurde/n darüber informiert, dass sich die Information über einen festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf entscheidend auf die rechtliche Grundlage für eine Aufnahmeentscheidung auswirkt. Im Falle der Aufnahme eines Schülers mit sonderpädagogischem Förderbedarf richtet sich die Aufnahme nach § 4c SchulG. Damit die Schule dem Förderbedarf gerecht werden kann (z.B. Klassenbildungs-VO und zusätzliche Ressourcen) benötigt sie Kenntnis über den sonderpädagogischen Förderbedarf und die erforderlichen Voraussetzungen für eine inklusive Unterrichtung. Eine nachträgliche Kenntnis eröffnet keinen Anspruch auf zusätzliche Ressourcen.

_____ Datum, Unterschrift Eltern	_____ Datum, Unterschrift Eltern
----------------------------------	----------------------------------

Name und Vorname des Schülers	
-------------------------------	--

**§ 4c Absatz 5 Sächsisches Schulgesetz – Inklusive Unterrichtung  
Empfehlung zu Gelingensbedingungen für die inklusive Unterrichtung – unter Berücksichtigung des individuellen Förderbedarfs**

Nur auszufüllen bei geplanter inklusiver Unterrichtung

<b>Aus der Entwicklung des Schülers und dem Entwicklungsbericht lassen sich für eine inklusive Unterrichtung im Bereich der organisatorischen, der personellen sowie der sächlichen Voraussetzungen folgende Maßnahmen und deren Umsetzung für die aufnehmende Schule ableiten.</b>	
organisatorische Voraussetzungen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Welche?	
_____	
_____	
ausgewogene Klassenbildung	
Personelle Voraussetzungen:	
- unterstützendes Lehrerarbeitsvermögen (Stundenumfang)	_____
- sonderpädagogisches Fachpersonal (Stundenumfang)	_____
- gegebenenfalls sonstige personelle Unterstützung	_____
Sächliche Voraussetzungen:	
- behindertengerechte Ausstattung	_____
- Lehr- und Hilfsmittel	_____
- bauliche und räumliche Hilfsmittel	_____
- technische und apparative Hilfsmittel	_____
Hinweise <sup>1</sup> :	
_____	
_____	
Datum, Unterschrift Klassenlehrer	Datum, Unterschrift Schulleiter

<sup>1</sup> ggf. Aussagen hinsichtlich Gründen gemäß § 4c Absatz 5 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Sächsisches Schulgesetz, die einer inklusiven Unterrichtung entgegenstehen.